

## **Biovielfalt erleben und genießen.**

### **Die 9. bayerischen Öko–Erlebnistage 2009 waren ein voller Erfolg.**

**Die über 300.000 Besucher der bayerischen Öko-Erlebnistage 2009 konnten im Herbst dieses Jahres aus einer bunten Vielfalt von rund 250 Veranstaltungen ihre ganz persönlichen Erlebniskalender zusammenstellen. Besonders beliebt waren dabei Veranstaltungen, bei denen der Genuss liebevoll zubereiteter Biolebensmittel im Mittelpunkt stand. Aber auch die Möglichkeit, die Produktion und Verarbeitung von Biolebensmitteln und das Leben auf dem Bauernhof hautnah zu erleben, wurde von allen kleinen und großen Besuchern begeistert angenommen.**

(München, Dezember 2009) Auch dieses Jahr präsentierten Ökohöfe und Bioverarbeiter, Naturkosthändler und Biogastronomen aus ganz Bayern ihr vielfältiges Angebot von Bioprodukten und gaben interessierten Besuchern einen Einblick in ihre Höfe, Ställe, Läden und Küchen. Dass es bei solchen Aktionen auch ganz wichtig ist, etwas zu erleben, zeigten die Rückmeldungen der Besucher. Ob Kartoffelernte, Weinlese, Brotbacken oder Traktorfahren - das eigene Tun und Erleben bringt neue Erfahrungen und mehr Verständnis.

*„Die Nähe zwischen Produzenten, Verarbeitern und den Kunden ist der Ökobranche ein wichtiges Anliegen – das Stichwort „Transparenz“ steht hierbei, ganz oben“, so Harald Ulmer, Geschäftsführer der LVÖ, „und dies ist auch ein entscheidender Erfolgsfaktor der Ökobranche.“* Daher spielt für Ökobetriebe und viele handwerkliche Lebensmittelverarbeiter nach wie vor die Direktvermarktung eine ganz wichtige Rolle. Dies zeigte sich auch bei den diesjährigen Öko-Erlebnistagen. Immer mehr Hoffeste haben ihren festen Platz im Terminkalender der Öko-Erlebnistage und boten die Möglichkeit, einen ganzen Tag etwas zu erleben. Ob klassische Strohhüpfburg, Kutschfahrt, selber mahlen, mosten, backen, kochen oder mit Naturmaterialien basteln –für alle war etwas dabei. Auch die Genießer kamen bei den vielen köstlichen Biospezialitäten auf den Geschmack. Denn von Jahr zu Jahr laden immer mehr Gastronomen, Höfe und andere Veranstalter ihre Besuchern mit einem kompletten Bio-Dinner oder einer Spezialitätenwoche zum Entdecken von Biolebensmitteln ein. Mit der diesjährigen Gemeinschaftsaktion zur Biomilch wurde ein weiterer

wichtiger Schwerpunkt der Öko-Erlebnistage gesetzt. Hier hatten Verbraucherinnen und Verbraucher die Gelegenheit Milchbäuerinnen und Milchbauern kennenzulernen, deren leckere Bio - Milch zu probieren und sich auszutauschen. Dies fand auf beiden Seiten viel Zuspruch.

### **Dank an alle und Preise für die fünf schönsten Veranstaltungen**

Wir danken allen Veranstalterinnen und Veranstaltern sehr herzlich für ihr großartiges Engagement. Die Organisation eines Hoffestes erfordert viel Zeit, Arbeit und bringt auch einen erheblichen finanziellen Aufwand mit sich. Besonders freut es uns daher, dass sich dieses Jahr viele Teilnehmer für die Prämierung der schönsten Veranstaltung bewarben und die Jury aus 15 Kandidaten auswählen durfte. *„Keine leichte Aufgabe für die Jury, bei den vielen hochkarätigen Bewerbungen – die vielen Bewerbungen erfreuen uns aber sehr, denn sie dokumentieren das großartige Engagement unserer Veranstalter“*, erklärt Harald Ulmer. Die Sieger stehen fest: Die schönste Veranstaltung fand nach dem Votum der Jury auf dem Hof „Naturgarten Schönege“ aus Nandlstadt statt, dicht gefolgt vom „Hutzhof“ aus Edelsfeld und dem „Bioland-Hof Baur“. Einen Sonderpreis erhielten die Kreiswerke Cham für ihre Öko-Genießernacht und der Naturkostladen „Naturwaren am Dorfbrunnen“ aus Utting am Ammersee, für die schönste Milchaktion. Die Prämiierten werden auf der Biofach in Nürnberg im Februar 2010 ausgezeichnet. In der Nachlese der Öko-Erlebnistage 2009 auf [www.oekoerlebnistage.de](http://www.oekoerlebnistage.de) werden alle Preisträger vorgestellt.

Wer dieses Jahr nicht dabei war, kann sich gemeinsam mit den begeisterten Besucherinnen und Besuchern auf die Öko-Erlebnistage 2010 freuen, die auch im kommenden Jahr wieder ab Mitte September stattfinden und sich dann zum zehnten Mal jähren.

V.i.d.s.P.: Harald Ulmer

Zeichen: 4027

**Die Bayerischen Öko-Erlebnistage** sind eine Veranstaltung der Landesvereinigung für den ökologischen Landbau in Bayern e.V. (LVÖ) mit seinen Anbauverbänden Bioland, Naturland, Biokreis und Demeter in Zusammenarbeit mit dem Bayerischen Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten.

**Die Landesvereinigung für den ökologischen Landbau in Bayern**

**e.V. (LVÖ)** ist die Dachorganisation der bayerischen Anbauverbände Bioland, Naturland, Biokreis und Demeter. Sie vertritt die Interessen von rund 6.000 nach den Richtlinien des ökologischen Landbaus wirtschaftenden landwirtschaftlichen Betrieben in Bayern.

Rückfragen richten Sie bitte an:

Harald Ulmer

- Geschäftsführer -

Landesvereinigung für den  
ökologischen Landbau in Bayern e.V. (LVÖ)  
Emil-Riedel-Str. 18

Tel. 089/210 209 98

Fax 089/210 216 22

Email: [info@lvoe.de](mailto:info@lvoe.de)

80538 München

[www.lvoe.de](http://www.lvoe.de)